

II— 395 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Feb. 1972 No. 252/J

Anfrage

der Abgeordneten HIETL  
und Genossen

*Dr. Haider*

an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Dammbau am rechten Donauufer bei Krems

Im Zusammenhang mit dem Bau des Kraftwerkes im Raum Altenwörth entsteht ein Rückstau der Donau bis in die Wachau.

Dies hat zur Folge, daß ein neuer Dammbau im Raum Krems erfolgen soll, wobei laut Planung eine Änderung der Benützung der an der Donau liegenden Obstgärten in einer Breite von 150 m erfolgen soll. Dies besagt, daß die Obstgärten am rechten Donauufer in der angeführten Breite gerodet werden müßten, die vielfach neben dem Weinbau als lebenswichtige Einkommensquelle der dortigen Landwirte dienen. Gleichzeitig tritt dadurch auch eine Änderung der klimatischen Verhältnisse für die angrenzenden Kulturen ein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

Anfrage:

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß ein neuer Dammbau am rechten Donauufer im Raum Krems entstehen soll?
- 2) Wenn ja, in welcher Entfernung vom derzeitigen Donauufer soll dieser Damm gebaut werden?
- 3) Wie sollen die Landwirte für Ihre dortigen Grundstücke entschädigt werden?
- 4) In welcher Weise sollen Ersatzgrundstücke zur Verfügung gestellt werden?
- 5) Etwa am linken Donauufer?